

# Infektionseinsätze besonderer Art: Das Ebola-Virus

Am Anfang steht ein Fluss. Der Ebola ist ein rund 200 km langer Seitenfluss des Mongala und schlängelt sich durch die Demokratische Republik Kongo. An seinem Ufer wies ein belgisch geführtes Team 1976 das gleichnamige Virus erstmals nach. Im Februar 2014 brach das Ebola-Fieber in Guinea aus und breitete sich in Sierra Leone und Liberia weiter aus. Nach Angaben der WHO wurden bisher rund 17.900 Erkrankungs- und knapp 6.400 Todesfälle identifiziert.



## AKTUELLES

### 8 Bundesdeutsche Gefahrenabwehr: Fachfortbildung „Stabsarbeit“ in der Metropolregion Rhein-Neckar

Im Oktober 2014 fand im Feuerwehrzentrum der nordbadischen Stadt Weinheim die größte bundesdeutsche Fachfortbildung zum Thema „Stabsarbeit“ statt.  
J. Oberkinkhaus

## RETTUNG/SANITÄT

### 11 Internationale Hilfseinsätze im Ebola-Seuchengebiet: Das Problem der Freistellung von ehrenamtlichen Helfern

Im Zuge des Ausbruchs der Ebola-Epidemie ist die Einführung von Freistellungsregelungen für ehrenamtliche Helfer wieder zum aktuellen Thema geworden.  
G. Deter, S. Köhlert

## RETTUNG/SANITÄT

### 14 Ebola für „Dummies“: Wissenswertes zum Ebola-Virus

M. Danz

### 16 „Standardisierte ABC-Grundausbildung“ für alle Einsatzkräfte: Grundlagenschulung – auch für den Infektionsschutz

J. Schreiber

## RETTUNG/SANITÄT

### 22 Internationaler Hilfseinsatz: Deutschland im Kampf gegen die Ebola-Epidemie

H. Scholl

### 28 Ebola-Virus-Epidemie 2014: „Der Einsatz für die Menschen in Westafrika ist richtig und wichtig!“

F. Schlebusch

## RETTUNG/SANITÄT

### 32 Gemeinsam gegen Ebola: Erfahrungsbericht zu einem Einsatz in Ghana

C. Wenzel

### 35 Analytische Auswertung von Studien: Zukunft des Ehrenamtes im Bevölkerungsschutz

H. Scholl

## TECHNIK

### 40 Gefährliche Güter richtig transportieren: Verpackung und Versand von biologischen Proben

Jeden Tag werden Tausende von biologischen Proben versendet. Da sie auf öffentlichen Wegen transportiert werden, muss sichergestellt sein, dass von ihnen keine Gefahr ausgeht.  
J. Sasse

# Die Zukunft im Bevölkerungsschutz: Das Ehrenamt

Die Innenministerkonferenz beschäftigt sich schon seit Langem mit den Veränderungen im Ehrenamt, wie z.B. dem demografischen Wandel, und damit auch mit der Leistungsfähigkeit des in Deutschland größtenteils ehrenamtlich getragenen Bevölkerungsschutzes. Von besonderer Bedeutung ist die immer schwieriger werdende Gewinnung freiwilliger Helfer. Zur Problemlösung wurden Studien durchgeführt, die nun ausgewertet sind. **S. 35**



TECHNIK

## 43 Der neue Kleine mit dem Stern: Mercedes-Benz geht mit der neuen Vito-Baureihe an den Start

190 Mio. Euro hat Mercedes-Benz in die Entwicklung seines neuen Vito investiert. Die Redaktion von IM EINSATZ war dabei, als die Autos getestet wurden.  
H. Holder

FÜHRUNG

## 46 Ein Einsatzkonzept: Ebola-Verdachtsfall in Niedersachsen

Die Gefahrenabwehr steht immer wieder vor neuen Herausforderungen. In diesem Fall dreht sich alles um die Abwicklung von Einsatzmaßnahmen im Zusammenhang mit einem Ebola-Verdachtsfall.  
M. Temmler

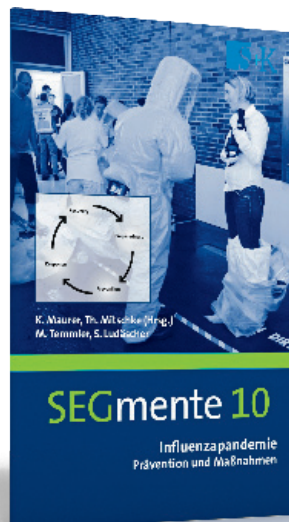
REDAKTIONELLES

## 6 News

## 50 Termine & Impressum

## Leserumfrage 2015

Nehmen Sie teil und gewinnen Sie attraktive Preise! Wir würden gerne von Ihnen erfahren, was Ihnen an der IM EINSATZ besonders gefällt und welche Wünsche und Erwartungen Sie haben. Mehr Infos finden Sie auf **S. 21** dieser IM EINSATZ oder auf [www.skverlag.de](http://www.skverlag.de). Wir danken für Ihre Unterstützung und wünschen viel Glück bei der Verlosung!



## Influenzapandemie

Der 10. Band der SEGmente-Reihe gibt einen kompakten Überblick über das Krisenmanagement im Pandemiefall. Wir schenken Ihnen das Buch, wenn Sie ab sofort IM EINSATZ abonnieren. Rufen Sie uns an unter **04405 9181-0** oder senden Sie eine Mail an [service@skverlag.de](mailto:service@skverlag.de). Oder Sie erledigen das Ganze auf [www.skverlag.de](http://www.skverlag.de).